



Verdacht auf Tod durch Uran-Munition

Parlamentarische Initiativen von Jan van Aken, Christine Buchholz, Inge Höger, Nicole Gohlke, Annette Groth, Ulla Jelpke, Katrin Kunert, Niema Movassat, Alexander S. Neu, Kathrin Vogler, Hubertus Zdebel, 15. August 2014

15.08.14 - Kleine Anfrage - Drucksache Nr. 18/2307

Der Tod des Bundeswehr-Hauptgefreite André Horn geht möglicherweise auf eine Kontamination zurück, die er sich im Kosovo zugezogen hat. Dort hat die NATO Uran-Munition im großen Stil eingesetzt. Der Vater des verstorbenen drängt auf eine Exhumierung, um Klarheit über die Todesursache seines Sohns zu bekommen.

Herunterladen als PDF

Hierzu liegt eine Antwort der Bundesregierung als Drucksache Nr. 18/02406 vor. **Antwort als PDF herunterladen**

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!

